

der gestossen ist / oder andere gebrauchte Tiegell /
mehr $\frac{1}{8}$. lb. gestossene Kieselstein / und so viel ge-
stossen Glas / diese Materien stoß alles auff's
kleinste / und raders durch ein hähren Sieb / und
nimb eines jeden des gemelten Gewichts / und
mische es durch einander / und rader es wider
durch ein hähren Sieb / daß es wol durcheinan-
der kömpt / darnach feuchte es an / und laß dar-
aus formieren / was du darffst / daß im Feuer
feste / und lang halten soll / es ist bewehret / vnd
recht.

**Wie man einen Lutum machen sol/
damit man die Eisernen Probier-Ofen/und
anders verkleibet / daß im Feuer vnd
Wasser fest halten soll.**

Nimb 6. Theil Lutum, der nicht sehr feist
ist / und dürre worden / rader ihn durch
ein Sieb / Mehr nimb Scherhar / klei-
nen Sand / der einmal gestossen / 3. theil
 $1\frac{1}{2}$. Theil gefeilet Eisen / oder Hammerschlag/
 $\frac{1}{2}$. Theil feisten Than / und ein $\frac{1}{2}$. theil abgescheim-
ten Roßkoth / diese Materia wol untereinander
gemischt / und mit Wasser angefeucht / und mit
einem Böhren Eisen durch einander gebehrt / bey
einer Stunde / daß der Lutum fein schmeidig
wird / so ist er recht.

Mit diesem Lutum kleibe die eisernen Probier-
und